

Ehrentitel für einen Weltbürger

Obertrubacher Gemeinderat ernennt Willi Müller zum Altbürgermeister

GESCHWAND – Überraschender Besuch am Geburtstag: Eine Delegation des Obertrubacher Gemeinderates besuchte den ehemaligen Bürgermeister Willi Müller in Geschwand – und hatte eine Überraschung im Gepäck.

Obertrubachs Bürgermeister Markus Grüner an der Spitze machte klar, dass man nicht nur wegen des zeitgleichen 68. Geburtstages Müllers gekommen sei. Vielmehr hatte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen, Willi Müller wegen seiner Verdienste um die Gemeinde Obertrubach den Ehrentitel Altbürgermeister zu verleihen.

Müller gehörte von 1978 bis 2002 nach der Gemeindereform 24 Jahre dem Rat an. Anschließend wählten ihn die Bürger an die Spitze der Kommune. Zahlreiche markante Projekte wie das Kletterinformationszentrum, tragen seine Handschrift.

In seinem Handeln wurde immer wieder sichtbar, dass er den Tourismus als wesentlich für seine Gemeinde sah. Viele Elemente trugen dazu bei, dass die Gemeinde in dieser Phase eine Blütezeit erlebte.

Müller ist neben Hans Albert der zweite Altbürgermeister. Vor gut einem Jahr kandidierte er bei den Kommunalwahlen aus Altersgründen nicht mehr. Jetzt zeigte er sich sichtlich überrascht über die frühe Ehre.

Müller hat das Bürgermeisteramt mit Leidenschaft ausgefüllt und fördert den Heimatgedanken nach



Bürgermeister Markus Grüner (rechts) überreicht Altbürgermeister Willi Müller (2. v. re.) gemeinsam mit den Gemeinderäten die Urkunde. Foto: Franz Galster

Kräften. Das hindert ihn aber nicht, weit über den eigenen Zaun hinaus zu schauen.

Dazu verhilft ihm auch sein Lebenswerk, sein Reiseunternehmen. Gerade ist er von einer Konferenz in Zypern zurückgekommen. Müller nutzt seine

Freiheiten, den ganzen Globus zu bereisen und lebt so als Weltbürger. „Ich fühle mich sauwohl und falle überhaupt nicht in ein Loch“, sagt er lachend. Wer ihn kennt, weiß, Willi Müller setzt seine Akzente zu gegebener Zeit. gal